



Bodeninfiltration (Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens)

- Der Boden sollte trocken sein (Test nicht unmittelbar nach einem Niederschlag durchführen)
- PVC-Rohr über eine freie Stelle des geschlossenen Oberboden stellen (wenn nötig oberflächliche organische Rückstände wie Pflanzen oder Pflanzenreste entfernen OHNE die geschlossene Bodendecke zu zerstören)
- Den Bohrstock oder die Bodensonde durch die beiden Löcher am PVC-Rohr schieben, sodass dieser als "Drehhebel" dient
- eine Person steigt vorsichtig mit einem Fuß auf das PVC-Rohr während eine 2. Person vorsichtige Drehbewegungen (links - rechts) am "Drehhebel" tätigt
- sobald das PVC Rohr 10 cm tief in den Boden eingedrungen ist und somit auch den Boden "abdichtet", das Rohr innen mit dem Plastiksäckchen auslegen
- Leitungswasser in das mit Plastiksäckchen ausgelegtem PVC-Rohr einfüllen, bis eine Füllhöhe von 10 cm erreicht ist (dies entspricht einem Niederschlag von 100 l/m²)
- sobald die Stoppfunktion am Smartphone oder an der Armbanduhr aktiviert wurde, das Plastiksäckchen KOMPLETT herausziehen, damit das Wasser abfließen kann
- die Zeit vom Beginn bis zum vollständigen Versickern stoppen
- sobald das gesamte Wasser im Boden eingedrungen ist, die Zeit an der Stoppuhr ablesen

Es wird bei diesem Test ein Niederschlag von 100 Litern (bzw. 100mm) pro Quadratmeter simuliert. Je nach Dauer des Versickerns kann nun auf die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens rückgeschlossen werden.

Dauer vom Beginn bis zum vollständigen Versickern:

< 10 Minuten => sensationell ☺, sehr gute Wasseraufnahmefähigkeit

< 60 Minuten => gute Wasseraufnahmefähigkeit

über 1 Stunde => schlechte bzw. schwache Wasseraufnahmefähigkeit

BODENINFILTRATION